

Tu was für DICH!

Wir helfen Dir!

jugendberufsagentur.

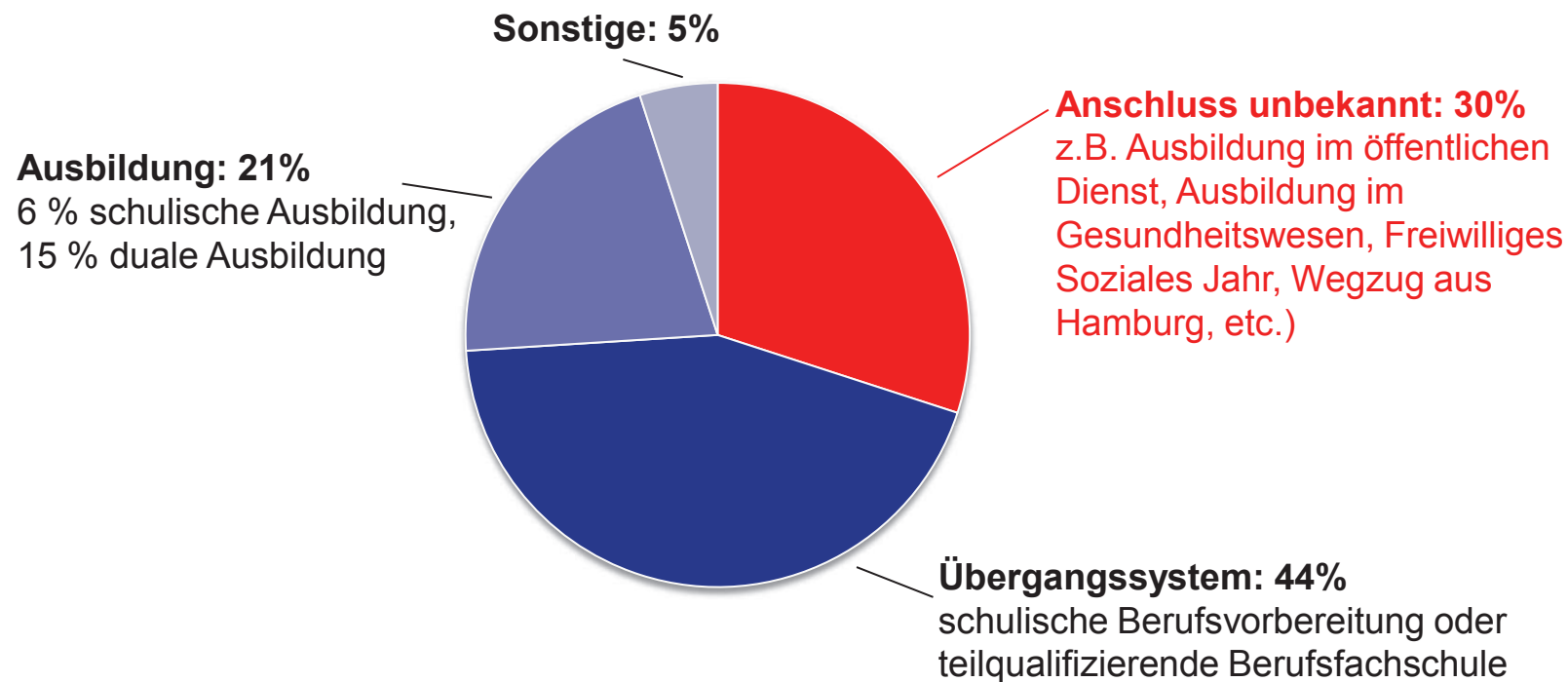
HAMBURG-NORD

www.vaine.de

Die regionale Jugendberufsagentur  
als Partner der Schulen im Übergangsmanagement

jugendberufsagentur.  
HAMBURG

Verbleib der rund 8.000 Schulentlassenen, die 2010 eine allgemeinbildende Schule ohne, mit erstem (Hauptschulabschluss) oder zweitem Abschluss (Realschulabschluss) verlassen haben:





- Wenige Jugendliche münden direkt im Anschluss an die allgemeinbildende Schule in Ausbildung
- viele Jugendliche münden ins Übergangssystem
- das Ausbildungsinteresse konzentriert sich oft auf wenige Berufe
- Von vielen Jugendlichen ist der Anschluss unbekannt
- Hamburger Bewerber konkurrieren mit Umlandjugendlichen



*Regierungsprogramm des Hamburger Senats:*

„Jedem eine Chance auf Ausbildung oder Studium!“  
„Niemand darf verloren gehen!“

*Arbeitsbündnis „Jugend und Beruf“ der Bundesagentur für Arbeit:*

„ Ziel des Projekts (...) ist es, die verteilten Aufgaben und Ressourcen für die Arbeit mit Jugendlichen miteinander zu verknüpfen, gemeinsame Anlaufstellen zu schaffen und so die Leistungen für die Jugendlichen wirksamer zu bündeln.“

Geschäftsbericht 2011 der BA

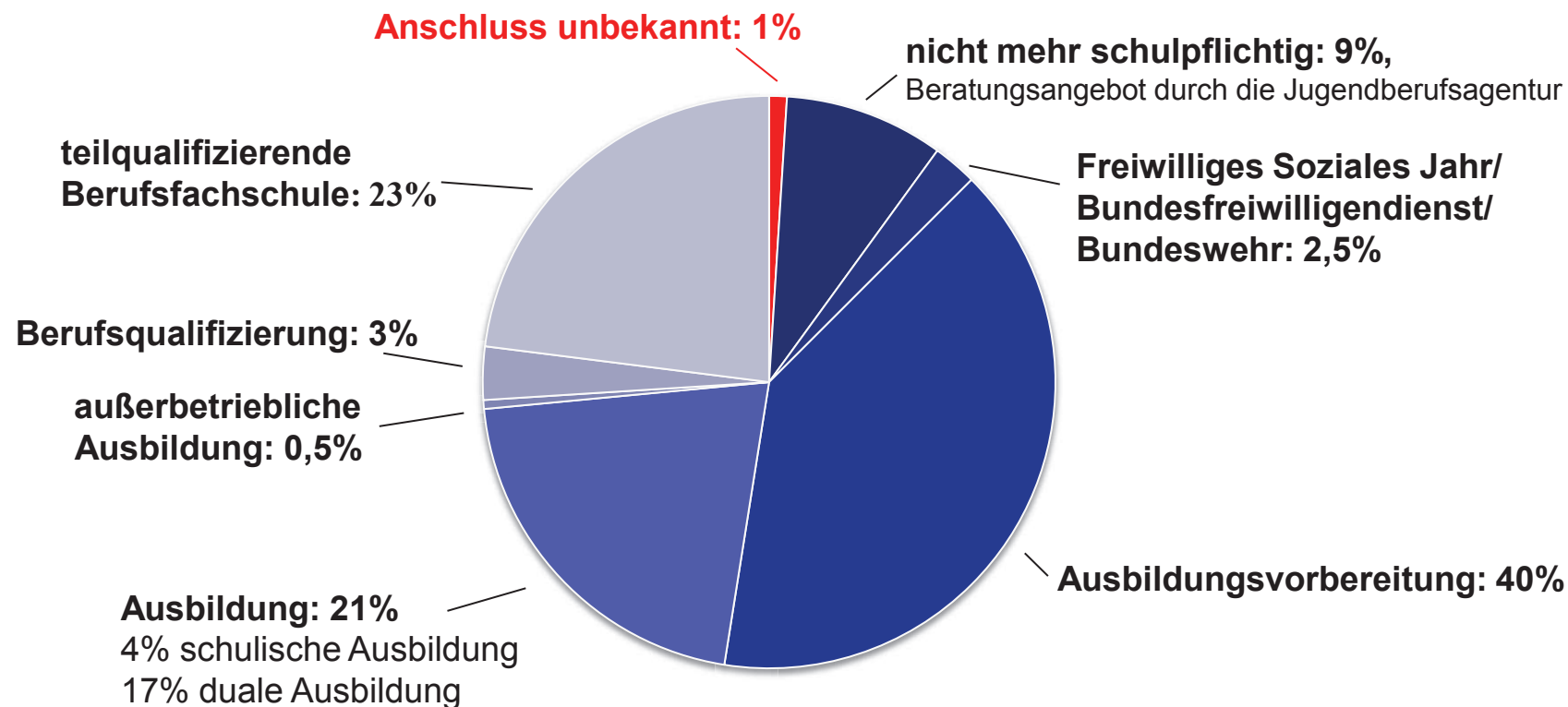
## Die Jugendberufsagentur in Hamburg ...

- folgt den Prinzipien „Alles unter einem Dach“ und „Hilfe aus einer Hand“,
- bietet Jugendlichen zu jeder Zeit *einen* Ansprechpartner /*eine* Anlaufstelle,
- macht jedem Jugendliche ein Angebot
- sucht Jugendliche bei Bedarf auf,
- beendet das unkoordinierte Nebeneinander der Akteure,
- ist System und Ort zugleich,
- wird durch einen Koordinierungsausschuss, Vereinbarungen, eine gemeinsame Datenbasis und Kennzahlen gesteuert.

# Zwei Jahre später: Verbleib unbekannt nur noch bei 1% der Schulabgänger

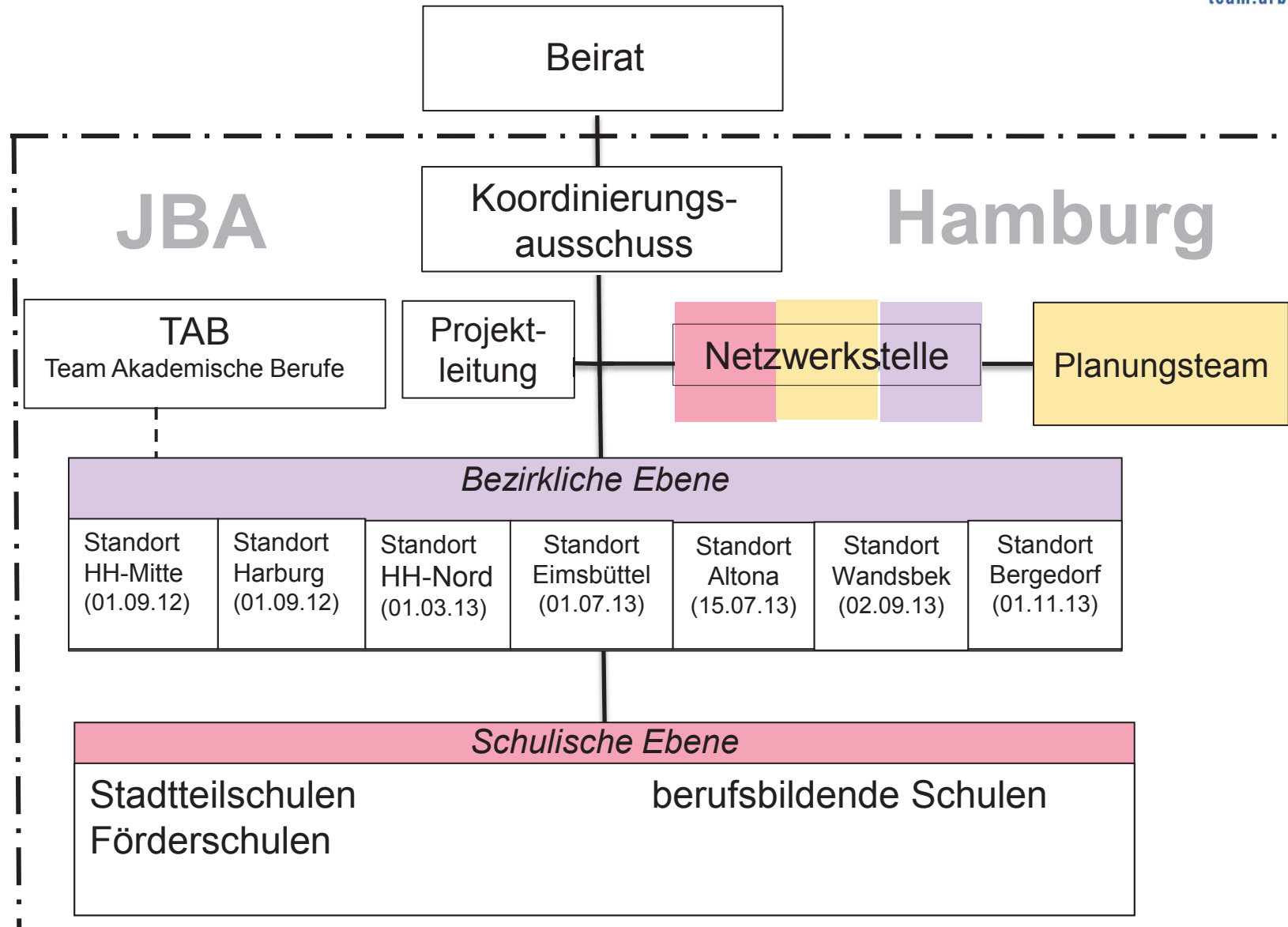


Von den 5.307 Schulentlassenen, die 2012 eine allgemeinbildende Schule ohne, mit erstem (Hauptschulabschluss) oder zweitem Abschluss (Realschulabschluss) verlassen haben, mündeten





# Dreiebenenmodell - Organigramm der JBA Hamburg



- **Koordinierungsausschuss:** strategische und operative Steuerung der Jugendberufsagentur nach Maßgabe des Vertrages über die Zusammenarbeit in der JBA auf Ebene der Geschäftsführung und Amtsleitungen.
- **Netzwerkstelle:** Koordination der Maßnahmeplanung und der schulischen mit der regionalen Ebene der JBA; Controlling und Datenerfassung bezüglich der JBA-Aktivitäten.
- **Planungsteam:** gemeinsame Maßnahmeplanung aller Partner in der JBA mit dem Ziel, dass Doppelförderung vermieden, bzw. Förderlücken identifiziert und geschlossen werden.
- **Projektleitung:** operative Projektsteuerung, Konfliktmanagement, Management der Schnittstellen zu anderen Projekten, laufende Berichterstattung im Koordinierungsausschuss.
- **Team Akademische Berufe:** Beratung und Vermittlung (in Ausbildung) für Oberstufenschüler und bei der Studienwahl sowie Beratung für Studierende



# Aufbau einer regionalen JBA



## Regionaler Standort Jugendberufsagentur Hamburg

### EINGANGSBEREICH

#### Eingangszone:

- Datenerfassung,
- Antragsausfüllung,
- Terminvergabe

#### Empfang:

- Klärung des Anliegens
- Allgem. Auskünfte zu Fragen SGB II und III
- Weiterleitung an zust. MA in der Eingangszone

### FALLBEARBEITUNG

#### **Jobcenter**

- Arbeitsvermittlung
- Fallmanagement
- Aufsuchende Beratung

#### **Agentur für Arbeit**

- Berufsberatung
- Ausbildungsstellenvermittlung
- Arbeitsvermittlung

#### **Schulbehörde**

- Schullaufbahnberatung
- Ausbildungsberatung
- Aufsuchende Beratung

#### **Bezirksverwaltung**

- Beratung und Hilfen bei schwierigen Lebenslagen

Steuerungsgruppe

Fallkonferenz /  
Fallbesprechung

# Schnittstellenkonzept in der Jugendberufsagentur



Hamburg



Bundesagentur für Arbeit

jobcenter

team.arbeit.hamburg

## Zielgruppe:

**Schulpflichtige Jugendliche:**

**Nicht-Schulpflichtige + Leistungsbezug SGB II:**

**Nicht-Schulpflichtige + Leistungsbezug SGB III:**

**Nicht-Schulpflichtige, kein Leistungsbezug:**

## Fallfederführung:

=> HIBB (+ Partner des BO-Teams)

=> JC t.a.h.

=> Arbeitsvermittlung U25/AA

=> Berufsberatung/AA

### **Beratung durch die Mitarbeiter/innen des Bezirks**

Jugendliche, die sich im Übergang von Schule in Ausbildung befinden, und gleichzeitig Probleme haben (bspw. bei erzieherischem Bedarf, KITA-Gutschein, Kindertagesbetreuung, Fachstellen für Wohnungsnotfälle o. ä.), sowie junge Erwachsene mit multiplen Problemlagen.

Zusammenarbeit mit dem bezirklichen Dienststellen (z.B. ASD) Case-Management der bezirklichen Angebote



**Einwilligungserklärung /  
Fallbesprechung /  
Fallbesprechung in  
Anwesenheit des  
Jugendlichen**

### **Beratung durch die Mitarbeiter/innen des HIBB:**

- Jugendliche, die aus dem schulischen System in die JBA verwiesen werden
- Schulwechsler und Schulabbrecher aus dem berufsschulischen System über Möglichkeiten der Schulpflichterfüllung
- schulpflichte nicht-orientierte Jugendliche aus dem schulischen AV-dual (Ausbildungsvorbereitung dual). Nach Beendigung der Schulpflicht überträgt das HIBB die Federführung der Berufsberatung.

- **BO-Teams an 57 Stadteilschulen**

Zusammensetzung: BO-Verantwortliche der Schulen, Abteilungsleitern/innen, Berufsschullehrer/innen, Berufsberater/innen der AA und die Berater/innen der Netzwerkstelle.

- ✓ Berufsorientierung (Jahrgang 8-10)
- ✓ Ausbildungsvorbereitung (Jahrgang 9-10)
- ✓ Übergangsmanagement (Jahrgang 10)
- ✓ Unterstützung des Unterrichts an außerschulischen Lernorten (Jahrgang 9-10)
- ✓ Kooperation mit der bezirklichen JBA (Jahrgang 9-10)

- **Förderschulen**

Kooperation zwischen Reha-Ersteingliederung und den beruflichen Schulen

- **Privatschulen**

- **20 AV dual Standorte**

Kooperation zwischen den AV dual Standorten und der JBA

**jugendberufsagentur.**  
HAMBURG

**Vielen Dank.**